

dok-line AFRIKA

Annotierte Online-Bibliographie



ISSN: 1611-1109

17. August 2000

2000 / 2



Herausgeber: Deutsches Übersee-Institut - Übersee-Dokumentation • Neuer Jungfernstieg 21 • 20354 Hamburg • Telefon: (040) 42825-598 • Fax: (040) 42825-512 • dok@duei.de • www.duei.de/dok

Anne Jansen / Claudia Roeske

AIDS in Afrika AIDS in Africa

Bei der folgenden Kurzbibliographie handelt es sich um einen Auszug aus der Datenbank des „Fachinformationsverbundes Internationale Beziehungen und Länderkunde“ (FIV-IBLK). Die Titel sind nach Erscheinungsdatum geordnet. Zur Aufschlüsselung der Bibliothekssigel benutzen Sie bitte die [Sigelliste](#), die Sie ebenfalls auf dieser Website finden.

Eine Tragödie beispiellosen Ausmaßes spielt sich in Afrika

ab. Zwei höchst unterschiedliche Beiträge zum Umgang mit Aids. Thabo Mbeki und Nelson Mandela vor dem Welt-Kongress. / Übers. aus dem Engl. von Elisabeth Sack-Kastl.

in: Frankfurter Rundschau (Frankfurt/Main). 56 (28. Juli 2000) 173, S. 9 : 1 Ill.

Deutsch - übers. aus dem Englisch

Afrika + Südafrikanische Republik + AIDS + Ursache + Problem + Soziales Verhalten + Sexualität + Armut + Wirkung/Auswirkung + Diskussion/Erörterung + Internationale Konferenz/Tagung

World Health Organization

Bibliothek(en): H 220; 18; 30

Death watch: AIDS in Africa. (Sachtitel modifiziert). - 1-3

in: The Washington Post (Online) (Washington/D.C.)

1: Gellman, Barton: The belated global response to AIDS in Africa. - ca. 8 S.; 2: Jeter, Jon: South Africa's advances jeopardized by AIDS. - ca. 7 S.; 3: Vick, Karl: Disease spread faster than the word. - ca. 7 S.

Elektronische Publikation

Englisch

Afrika südlich der Sahara + Gesundheit + AIDS + Seuche + Sterblichkeit + Wirkung/Auswirkung + Seuchenbekämpfung + Medizinische Versorgung + Gesundheitsvorsorge + Internationale projektbezogene Zusammenarbeit + Gesundheitshilfe (Auslandshilfe)

This short bibliography is an excerpt from the database of the „Specialized Information Network International Relations and Area Studies“ (FIV-IBLK). The titles are arranged by date of publication. A list decoding the [library codes](#) can also be found on this website.

Bibliothek(en): Kein öffentlicher Standort ermittelt

<http://www.washingtonpost.com/wp-dyn/articles/A47234-2000Jul4.html#http://www.washingtonpost.com/wp-dyn/articles/A53830-2000Jul5.html#http://www.washingtonpost.com/wp-dyn/articles/A58203-2000Jul6.html> (Zugriff: 14.07.2000)

Les femmes et les populations rurales africaines les plus menacées. / 13e Conference internationale sur le Sida.

in: Marches tropicaux et mediterraneens (Paris). 55 (14 juillet 2000) 2853, S. 1367-1370 : 1 Tab.

Französisch

Afrika südlich der Sahara + Südliches Afrika + Internationale Konferenz/Tagung + AIDS + Krankheit + Seuche + Seuchenbekämpfung + Arzneimittel + Frauen + Ländlicher Raum + Folgekosten + Folgeprobleme

Erstmals fand die Internationale AIDS-Konferenz in Afrika statt, dem weltweit von der Seuche am stärksten betroffenen Kontinent. Die Krankheit ist v.a. im südlichen Afrika weit verbreitet, wo sie mittelbar und unmittelbar eine schwere Hypothek für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung der betroffenen Länder darstellt. Eine Behandlung ist wegen der hohen Kosten oft nicht möglich, es gibt jedoch einige Beispiele von Ländern, wo der AIDS-Bekämpfung ein gewisser Erfolg beschieden war. (DÜI-Wgm)

Bibliothek(en): 1a; H 221; H 3; 206; 30
IAK-Signatur: ZS

HIVS/AIDS: a threat to the African renaissance? / Robert Shell ... Konrad-Adenauer-Stiftung. - Johannesburg : KAS, 2000. - 80 S. : Kt., graph. Darst., Tab., Lit., Lit.Hinw.
= Occasional Papers / Konrad-Adenauer-Stiftung ; June 2000

Englisch

Südafrikanische Republik + AIDS + Wirkung/Auswirkung +
Wirtschaftliche Faktoren + Soziale Faktoren + Bevölkerungsentwicklung
+ Sozio-ökonomische Entwicklung + Entwicklungsperspektive/
Entwicklungstendenz + Szenario

Altersstruktur + Kriminalität + Militär + South African National Defence
Force

Behandelter Zeitraum: 1985 bis 1999

Bibliothek(en): H 221

IAK-Signatur: Aed 61 HI

Garner, Robert C.

Safe sects? Dynamic religion and AIDS in South Africa.

in: The Journal of Modern African Studies (Cambridge). 38
(March 2000) 1, S. 41-69 : 4 graph. Darst., Lit. S. 68-69,
Lit.Hinw. S. 66-68

Englisch - Zsfg. in Englisch

Südafrikanische Republik + AIDS + Ursache + Problem + Soziales
Verhalten + Sexualität + Wirkung/Auswirkung + Demographie +
Wirtschaftliche Indikatoren/soziale Indikatoren + Bedeutung/Rolle +
Sexualerziehung + Christliche Kirche + Religionsgemeinschaft + Sekte +
Religion

Die HIV/Aids-Epidemie breitet sich in Südafrika rasch aus, ihre demographischen und sozialen Folgen werden spürbar. Auch wenn der makroökonomische Schaden Voraussagen zufolge nur leicht zu sein scheint, sind die Auswirkungen auf die betroffenen Haushalte umso gravierender und soziale Indikatoren wie die Lebenserwartung werden sich dramatisch verschlechtern. Auch bei den Mitgliedern der christlichen Kirchen, denen viele Südafrikaner angehören, gibt es keine Veränderungen der sexuellen Verhaltensweisen, die die Ausbreitung von Aids fördern. Inwieweit können die Kirchen hier einen positiven Einfluss ausüben? Empirische Erhebungen in einer Kleinstadt in Kwazulu gehen der Frage nach, inwieweit die Zugehörigkeit zu unterschiedlichen christlichen Kirchen einen Einfluss auf das Niveau des außer- und vorehelichen Geschlechtsverkehrs hat. Ergebnis: Nur unter Angehörigen der charismatisch-pentekostalen Kirche zeigt sich eine deutlich andere sexuelle Verhaltensweise; erreicht wird dies durch Indoktrinierung, religiöse Erfahrung, Sanktionen (Kirchenausschlüsse) und Sozialisierung. (DÜI-HIb)

Behandelter Zeitraum: 1990 bis 1998

Bibliothek(en): 1a; 206; 30; H 221; 212

IAK-Signatur: ZS

Daniel, Marguerite L.

The demographic impact of HIV/AIDS in sub-Saharan Africa.

in: Geography (Sheffield). 85 (January 2000) 366/1, S. 46-55

Englisch

Afrika südlich der Sahara + AIDS + Demographie +
Bevölkerungsentwicklung + Wirkung/Auswirkung

Bibliothek(en): 1a; H 8; 21; 30

Moleon, Marie Monique

Women and Aids in South Africa. A challenge to the new national AIDS programme. / Marie-Monique Moleon.

in: Africa Insight (Pretoria). 29 (January 2000) 3-4, S. 39-43 : 1 Ill., 4 Tab., Lit.Hinw. S. 43

Englisch

Südafrikanische Republik + Frauen + Infektionskrankheit + AIDS +
Struktur + Erziehung + Demographie + Soziales Verhalten + Verbreitung
von Wissen + Gesundheitsvorsorge + Gesundheitspolitik

Ursprünglich im wesentlichen auf bestimmte gesellschaftliche Gruppen beschränkt, hat sich das Aids-Virus seit Ende der achtziger Jahre immer weiter ausgebreitet und zunehmend auch Frauen erfasst. Schwarze Frauen gehören in Südafrika zu der am stärksten passiv betroffenen Gruppe. Eine im Oktober/ November 1997 durchgeführte Befragung gibt Antwort auf das Wissen über Aids, über die Kenntnis der Ernsthaftigkeit dieser Krankheit, die Übertragungsmechanismen und die Schutzmöglichkeiten, alles vor dem Hintergrund der demographischen Charakteristika der Befragten. Die besondere Verletzlichkeit der Frauen gegenüber HIV/Aids hängt mit ihrem sozialen Status, insbesondere ihrer wirtschaftlichen und sozialen Abhängigkeit von den Männern zusammen. Notwendig ist eine aggressivere Aufklärungs- und Präventionspolitik insbesondere im Hinblick darauf, die Frauen zu einem stärkeren Eigenschutz zu veranlassen. (DÜI-HIb)

Behandelter Zeitraum: 01.1997 bis 12.1997

Bibliothek(en): 1a; H 221; 212; 7

IAK-Signatur: ZS

In the shadow of the plague. AIDS in Zimbabwe. / Producer: Eric Beauchemin. Webproducer: Katherine Farnon. Radio Netherlands. - Hilversum : RN, 2000. - 2 CD-ROM : Ill., graph. Darst.

Englisch

Simbabwe + AIDS + Wirkung/Auswirkung + Sozialstruktur + Soziale
Beziehungen + Kinder + Waisen + Sozio-ökonomische Entwicklung

Medizinische Versorgung + Tod + Krankheit + Squatter

Bibliothek(en): H 221

IAK-Signatur: Aeh 61 IN

Baylies, Carolyn

International partnership in the fight against AIDS. Addressing need and redressing injustice?

in: Review of African Political Economy (Basingstoke). 26
(September 1999) 81, S. 387-394

Englisch

Afrika südlich der Sahara + Gesundheit + AIDS + Medizinische
Versorgung + Seuchenbekämpfung + Gesundheitshilfe + Internationale
projektbezogene Zusammenarbeit + Internationale Konferenz/Tagung

Bibliothek(en): 188; H 221; 30; 19

IAK-Signatur: ZS

Wootton, J. C.

The role of traditional healers in the fight against AIDS in Africa.

in: The Journal of Alternative and Complementary Medicine (Larchmont/N.Y.). 5 (June 1999) 3, S. 225-228

Englisch

Afrika + AIDS + Traditionelle Medizin

Bibliothek(en): 12; 38 M

Du Guerny, J.

AIDS and agriculture in Africa. Can agricultural policy make a difference?

in: Food, Nutrition and Agriculture (Rome). (1999) 25, S. 12-19 : graph. Darst., Kt., Tab.

Afrika + Landwirtschaft + Agrarpolitik + Agrarproduktion + Wirkung/Auswirkung + Ernährung + Ernährungssicherung + Gesundheit + Gesundheitspolitik + Krankheit + AIDS

Food and Agriculture Organization + Maßnahme + Zielvorstellung/Zielsetzung

Bibliothek(en): 1a; 12; 206; H 3

AIDS and development in Africa. A social science perspective. / Kempe Ronald Hope (Ed.) - New York/N.Y. ... : Haworth Press, 1999. - XVI,224 S.
= Harworth Psychosocial Issues of HIV-AIDS
ISBN 0-7890-0638-3

Englisch

Afrika + Krankheit + AIDS + Sozio-ökonomischer Wandel + Sozio-ökonomische Entwicklung

Bibliothek(en): 703; 12

AIDS in Kenya. Background, projections, impact and interventions. / Ed. by G. M. Baltazar ... - 5th ed. - Nairobi : NASCOP, 1999. - V,58 S.

Englisch

Kenia + AIDS + Gesundheitsvorsorge + Gesundheitserziehung + Programm + Gesundheitspolitik

Bibliothek(en): 30

Bürger, Christine

AIDS in Simbabwe. Armut oder Tradition als Ursache der raschen Verbreitung? Die Wahrnehmung Professioneller und Betroffener. - Münster ... : LIT Verl., 1999. - 237 S. : 5 graph. Darst., Lit. S. 226-237, Lit.Hinw.
= Studien zur afrikanischen Geschichte ; Bd. 24
ISBN 3-8258-4475-7

Deutsch

Simbabwe + AIDS + Armut + Lebensbedingungen + Tradition + Oral History

Gesundheitswesen + Medizinische Versorgung + Gesundheitsvorsorge

Bibliothek(en): H 221

IAK-Signatur: Aeh 304 BU

Delaunay, Karine

Des groupes a risque a la vulnerabilite des populations africaines, discours sur une pandemie.

in: Autrepart (Paris). (1999) 12, S. 37-51 : Lit. S. 50-51, Lit. Hinw.

Französisch

Afrika + Krankheit + Viruskrankheit + AIDS + Risikoabschätzung + Bevölkerungsgruppe + Ursache + Traditionelle Kultur + Soziales Verhalten + Sexualität + Bevölkerung + Maßnahme + Gesundheitspolitik + Staat

Die Autorin befasst sich mit den drei wichtigsten Aufgaben, die seit der Verbreitung des HIV-Virus für den Staat prioritär geworden sind: (1) die Identifizierung der individuellen und kollektiven Risikogruppen; (2) die Verhaltensweisen der Bevölkerung angesichts des Risikos; und (3) die politischen Maßnahmen zur Vorbeugung/Verhinderung einer Ansteckung. Nach ersten Aids-Fällen 1981 gehört Afrika heute zu dem am stärksten betroffenen

Kontinent. Soziale Strukturen, traditionelle Gewohnheiten und sexuelle Verhaltensweisen haben hierzu entscheidend beigetragen. Die Epidemie ist zu einer ernsthaften Bedrohung der Entwicklungsanstrengungen geworden. Die Risikogruppen - Jugend, Frauen - sehen sich einer zunehmenden sozialen, wirtschaftlichen und politischen Marginalisierung gegenüber. (DÜI-HIb)

Behandelter Zeitraum: 1990 bis 1999

Bibliothek(en): H 221

IAK-Signatur: ZS

Dilger, Hansjörg

„Besser der Vorhang im Haus als die Fahne im Wind“. Geld, AIDS und Moral im ländlichen Tanzania. - Hamburg : LIT Verl., 1999. - VI,159 S. : 10 Ill., Lit. S. 153-159, Lit.Hinw.
= Spektrum (Berlin) ; Bd. 62
ISBN 3-8258-4298-3

Deutsch

Tansania + Mara + Ländlicher Raum + Luo (Volk) + Ethnie/Volk + Meinung/Einstellung + AIDS + Sozialer Wandel + Sexualität + Moral + Geld + Wertesystem

Soziale Beziehungen + Tradition + Modernität/Moderne + Verwestlichung + Alte Menschen + Jugendliche/Junge Menschen + Frauen + Geschlechterrolle/Geschlechterverhältnis + Gesundheitsvorsorge + Gesundheitserziehung

Bibliothek(en): H 221

IAK-Signatur: Afb 304 DI

Eboko, Fred

Logiques et contradictions internationales dans le champ du sida au Cameroun.

in: Autrepart (Paris). (1999) 12, S. 123-140 : Lit.Hinw., Lit. S. 139-140

Französisch - Zsfg. in Englisch

Kamerun + Krankheit + Viruskrankheit + AIDS + Gesundheitspolitik + Politische Maßnahmen + Bedeutung/Rolle + Internationale Zusammenarbeit + Gesundheitshilfe (Auslandshilfe) + Bilaterale Auslandshilfe + Multilaterale Auslandshilfe + Programm

Gegenstand des Beitrags sind die Geschichte und die Art der Bekämpfung von Aids in Kamerun national und durch internationale Hilfsorganisationen. Bei der bilateralen und multilateralen Kooperation auf diesem Gebiet geht es bei der Programmgestaltung um eine Arbeitsteilung im sozialen Sektor. Die meisten Partner Kameruns im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit haben sich im Sektor Aids-Bekämpfung engagiert. Dargelegt wird, welche verschiedenen, teilweise gegensätzlichen Ansätze diese verfolgen. Weitere Abschnitte betreffen die nationale und internationale Forschung bzgl. Aids und die im Land sehr ungleiche Verteilung der staatlichen Infrastruktur zur Bekämpfung von Aids; der Norden des Landes wird hier stark vernachlässigt. Die nationalen Programme gehen nur punktuell auf die Erscheinungen der Krankheit ein, anstatt sie im Zusammenhang politischer, struktureller und globaler Probleme zu erkennen und zu behandeln. (DÜI-HIb)

Behandelter Zeitraum: 1990 bis 1999

Bibliothek(en): H 221

IAK-Signatur: ZS

Gruenais, Marc Eric

La religion preserve-t-elle du sida? Des congregations religieuses congolaises face a la pandemie de l'infection par le VIH. / Marc-Eric Gruenais.

in: Cahiers d'etudes africaines (Paris). 39 (1999) 2/154, S. 253-270 : Lit. S. 269, zahlr. Lit.Hinw.

Französisch - Zsfg. in Französisch, Englisch

Kongo + Brazzaville + Krankheit + AIDS + Christentum +
Religionsgemeinschaft + Kult + Ideologie

Der Autor geht der Frage nach, welche Rolle die verschiedenen religiösen, meistens christlichen Vereinigungen in Kongo bei der Bekämpfung von AIDS und der Betreuung von Aids-Infizierten spielen. Einerseits stellt er die bedeutenden moralischen Leistungen - in Form von Gebeten, Gesängen, Trostzusprechungen und anderen christlichen Ritualen - für die Betroffenen heraus und gibt einen Einblick in die ideologische Interpretation der Krankheit, die als Beweis der menschlichen Begrenztheit, aber eben nicht als Strafe Gottes erlebt wird. Andererseits weist er auf die Tendenz hin, daß die Propagierung der seelischen Heilungskräfte des Glaubens in eine Mißachtung der medizinischen Erkenntnisse über die Krankheit umschlagen kann, was sich als Gefahr für eine effiziente Bekämpfung und für die Anwendung von Präventivmaßnahmen erweisen würde. Es gibt bereits Anzeichen für eine Grenzziehung - als Teil urbaner Identitätsbildung - zwischen den „wahren“ Christen, die von der Krankheit verschont bleiben, sozial und ökonomisch erfolgreich sind, und den „Unreinen“. Insofern, so lautet die Schlußfolgerung, können die religiösen Vereinigungen nicht a priori als hilfreiche Bindeglieder zwischen Kranken und medizinischer Versorgung betrachtet werden. (DÜI-Ltt)

Behandelter Zeitraum: 1990 bis 1998

Bibliothek(en): 1a; 18; 5; H 221; 212
IAK-Signatur: ZS

Hammer, Annerose

Aids und Tabu. Zur soziokulturellen Konstruktion von Aids bei den Luo in Westkenia. - Hamburg : LIT Verl., 1999. - XIV,111 S. : 6 Ill., 6 Tab., Lit. S. 100-110, Lit.Hinw. = Spektrum (Berlin) ; Bd. 54
ISBN 3-8258-3908-7

Deutsch

Kenia + Luo (Volk) + Ethnie/Volk + AIDS + Sozio-kulturelle Faktoren +
Traditionelle Kultur + Tabu + Sitten und Gebräuche + Gesundheitsvorsorge
+ Geschlechterrolle/Geschlechterverhältnis

In diesem Buch wird die Krankheit Aids nicht nur als biologisches und medizinisches Problem erfaßt, sondern vor allem als Ausdruck eines lokalen, regionalen und globalen Diskurses. Auf der Basis einer konstruktivistischen Position werden Hypothesen für die empirische Forschung in einer ländlichen Luoregion, dem Suba-Distrikt in Westkenia entwickelt, welche die soziokulturellen Faktoren in den Vordergrund stellen. Die Themen, die sich aus dieser Herangehensweise ergeben, werden als unterschiedliche alltägliche Diskurse dargelegt: biomedizinische Kenntnisse zu Aids, das Geschlechterverhältnis unter dem Aspekt der Veränderungen für Frauen, die besondere Situation von Witwen und Waisen sowie das indigene Krankheitskonzept Chira, das auf die Nichtbeachtung von einem oder mehreren gesellschaftlichen Tabus zurückgeführt wird. (DÜI-Pkt)

Bibliothek(en): H 221
IAK-Signatur: Afe 61 HA

Histories of sexually transmitted diseases and HIV/AIDS in sub-Saharan Africa. / Ed. by Philip W. Setel, Milton Lewis, and Maryinez Lyons. - Westport/Conn. ... : Greenwood Press, 1999. - VI,267 S. : Kt., Tab., Lit. S. 245-254, Lit.Hinw. = Contributions in Medical Studies ; 44
ISBN 0-313-29715-0

Englisch

Afrika südlich der Sahara + Geschichtlicher Überblick + Krankheit +
Geschlechtskrankheit + AIDS + Geschlechterrolle/Geschlechterverhältnis
+ Sexualität + Sozio-kulturelle Faktoren + Sozio-politischer Wandel

Ghana + Cote d'Ivoire + Senegal + Uganda + Malawi + Tansania + Sambia
+ Simbabwe + Südafrikanische Republik

Bibliothek(en): 12; 703

Intensifying action against HIV/AIDS in Africa. Responding to a development crisis. / Africa Region, The World Bank. - 1st print - Washington/D.C., 1999. - XI,89 S. : Ill., Kt., Lit.Hinw. = World Bank 2000
ISBN 0-8213-4572-9

Englisch

Afrika + Krankheit + AIDS + Gesundheitspolitik + Gesundheitsvorsorge

Bibliothek(en): 1; 703

Lawson, Agathe Latre-Gato

Women and AIDS in Africa. Sociocultural dimensions of the HIV/AIDS epidemic.

in: International Social Science Journal (London). 51 (1999) 3, S. 391-400

Englisch

Afrika + Frauen + AIDS + Sozio-kulturelle Faktoren

Bibliothek(en): 1a; H 3; 206; 212

Mayambala, Esther Ntege

Women and the transmission of HIV in Uganda.

in: African Environment (Dakar). 10 (1999) 3-4/39-40, S. 85-91

Englisch

Uganda + Frauen + Gesundheitsvorsorge + AIDS + Bestimmungsfaktoren
+ Rechtliche Faktoren + Lebensbedingungen + Gewohnheitsrecht
+ Islamisches Recht + Eherecht + Familienrecht + Polygamie +
Ehescheidung + Änderung von Rechtsnormen + Wirkung/Auswirkung

This article highlights some of the difficulties linked to the prevention strategies used to control the transmission of HIV among women in Uganda. These difficulties are linked to the current national legislation on family relations. This article shows how this legislation has, both directly and indirectly, contributed to the failure of women to protect themselves from HIV infection. (DSE/DÜI)

Einzeldaten: 1996

Bibliothek(en): 206; 30

Probst, Peter

Mchape '95, or, the sudden fame of Billy Goodson Chisupe. Healing, social memory and the enigma of the public sphere in post-Banda Malawi.

in: Africa (Edinburgh). 69 (1999) 1, S. 108-138 : 1 Kt., Lit. S. 134-137, Lit.Hinw.

Englisch - Zsfg. in Englisch, Französisch

Malawi + Magie + Traditionelle Medizin + AIDS +
Gesundheitsministerium + Informationspolitik + Ethnische Probleme +
Massenkommunikation

From February to June 1995 approximately 300.000 people attended an anti-AIDS healing cult in Malawi. The name given to the cult was mchape. The article investigates the so-called 'mchape affair' and compares it with the anti-witchcraft movements which swept Malawi during the 1930s under the very same name. Against the background of this linguistic identity, the article reflects on the politics of healing, social memory and the public sphere as the national space in which the affair assumed its distinctive shape. Focusing on the perception of AIDS as encoding decay, it is argued that the mchape affair can be understood as a negotiation of the limits of power and the meaning of

suffering nourished by the moral imagination of post-Banda society. (Africa/ DÜI)

Behandelter Zeitraum: 01.1995 bis 12.1995

Bibliothek(en): 1a; 18; 12; H 221; 212

IAK-Signatur: ZS

Rwelamira, Juvenalis Baitu

Aids pandemic in East Africa. A moral response. - Revised ed. - Nairobi : CUEA Publ., 1999. - 43 S.

ISBN 9966-902-21-4

Englisch

Ostafrika + AIDS + Informationspolitik + Kampagne + Gesundheitserziehung

Bibliothek(en): 30

Schmitt, Ellen

AIDS und Gesellschaft in Zimbabwe. Eine qualitative Untersuchung. - Berlin : VWB-Verl. für Wissenschaft u. Bildung, 1999. - 160 S. : 2 Ill., 1 Kt., Lit. S. 149-160, Lit.Hinw. = Beiträge zur Ethnomedizin ; Bd. 3

ISBN 3-86135-275-3

Deutsch

Simbabwe + AIDS + Wirkung/Auswirkung + Gesellschaft + Gesellschaftliche Prozesse + Soziale Faktoren + Sozio-ökonomische Entwicklung + Gesundheitsvorsorge + Medizinische Versorgung

Geschichtlicher Überblick + Ethnie/Volk + Shona (Volk) + Sozialstruktur + Traditionelle Medizin + Gesundheitswesen + Gesundheitspolitik + Frauen + Status und Rolle + Sexualität + Strukturelle Anpassung

Bibliothek(en): H 221

IAK-Signatur: Aeh 304 SC

Schoffeleers, Matthew

The AIDS pandemic, the prophet Billy Chisupe, and the democratization process in Malawi.

in: Journal of Religion in Africa (Leiden). 29 (1999) 4, S. 406-441 : Lit. S. 433-437, Lit.Hinw. S. 437-441

Englisch

Malawi + Traditionelle Kultur + Mythologie + AIDS + Traditionelle Medizin + Protestbewegung

Die katholischen Bischöfe in Malawi brachten 1992 ihre grundlegende Kritik am politischen System des Landes öffentlich zum Ausdruck und leiteten damit, unterstützt von Christen und Moslems gleichermaßen, die Demokratisierung ein. Die Anhänger traditioneller afrikanischer Religionen demonstrierten vor dem Hintergrund wachsender materieller Ungleichheit und der sich bedrohlich ausbreitenden Aids-Epidemie in Malawi auf ihre Weise das fehlende Vertrauen in die staatlichen Institutionen. Die Vision eines alten Mannes 1994, der in einem abgelegenen Dorf wohnte, seine im Traum erschienenen Vorfahren hätten ihm ein Naturheilmittel gegen die Aids-Erkrankung offenbart, wurde zur Grundlage für einen schnell anschwellenden landesweiten Pilgerstrom. Zwischen Februar und Juni 1995 besuchten 250.000 bis 300.000 Menschen den bis dahin unbekanntem Heiler und ließen sich den angeblichen Immunisierungstrank reichen. Regierung und Kirchen reagierten zurückhaltend auf diese Massenbewegung, die Elemente des politischen Protestes gegen Benachteiligung der schwarzen Landbevölkerung und Misstrauen gegen westliche Einflüsse trug und die große Bedeutung von Mythen und traditionellen Führern (Propheten, Heiler, Könige) für die Bevölkerung Malawis unterstrich. (DÜI-Ply)

Behandelter Zeitraum: 1992 bis 1995

Bibliothek(en): H 221; 1a; 6; 18

IAK-Signatur: ZS

Setel, Philip

A plague of paradoxes. AIDS, culture, and demography in northern Tanzania. - Chicago/Ill. ... : Univ. of Chicago Press, 1999. - X,308 S. : Kt.

= Worlds of Desire

ISBN 0-226-74885-5

ISBN 0-226-74886-3

Englisch

Tansania + Norden + Krankheit + AIDS + Kultur + Demographie + Ethnie/ Volk + Chagga

Bibliothek(en): 703; 12

Vivre et penser le SIDA en Afrique. = Experiencing and understanding AIDS in Africa. / Ed. par Charles Becker ... - Dakar ... : CODESRIA ..., 1999. - 707 S. : Ill., Kt.

= Hommes et sociétés

ISBN 2-86537-945-0

Französisch

Afrika südlich der Sahara + AIDS + Sozio-kulturelle Faktoren

Bibliothek(en): 703

Fredland, Richard A.

AIDS and development. An inverse correlation?

in: The Journal of Modern African Studies (Cambridge). 36 (December 1998) 4, S. 547-568

Englisch

Afrika + Seuche + AIDS + Sozio-ökonomische Entwicklung + Wirkung/ Auswirkung + Politische Entwicklung + Wirtschaftliche Entwicklung + Sozio-kulturelle Faktoren + Konsequenz/Schlußfolgerung

Die mit der Ausbreitung von AIDS verbundenen wirtschaftlichen und sozialen Probleme sind enorm. Speziell im Hinblick auf Afrika sind die nicht-medizinischen Konsequenzen (auf die sich dieser Beitrag konzentriert) multi-dimensional: anthropologisch, soziologisch, wirtschaftlich und politisch. AIDS wird die Entwicklung Afrikas für viele Jahre negativ beeinflussen. Der Autor gibt einen Überblick über die Reaktionen Afrikas auf AIDS, er geht auf die Umstände ein, die die Ausbreitung von AIDS in Afrika begünstigen und skizziert vor diesem Hintergrund die politisch-sozialen Perspektiven für den Kontinent. Den Abschluß bildet eine ausführliche Diskussion der zu erwartenden Konsequenzen. (DÜI-HIb)

Behandelter Zeitraum: 1980 bis 1998

Bibliothek(en): 1a; 206; 30; H 221; 212

IAK-Signatur: ZS

Desgrees du Lou, Annabel

Sante de la reproduction et SIDA en Afrique subsaharienne. Jeux et defis.

in: Population (Paris). 53 (juillet-aout 1998) 4, S. 701-730 : Lit. S. 726-729

Französisch - Zsfg. in Englisch, Spanisch

Afrika südlich der Sahara + AIDS + Bevölkerungsstruktur + Geburtenhäufigkeit + Familienplanung

Aids ist in Afrika weitverbreitet. Über 10% der Schwangeren sind mit Aids infiziert. Hiervon sind alle Lebensbereiche betroffen. Die Auswirkungen

dieser Krankheit auf die Bevölkerungsstruktur und die Geburtenraten werden zu wenig berücksichtigt. Polygamie, Ehetrennungen und die begrenzten Mitspracherechte der Frauen sind bei der Ausbreitung von Aids zu beachten. Anti-Aids-Programme und Programme zur Familienplanung sowie Vorsorgeuntersuchungen bei den Kindern sind notwendig und müssen miteinander verknüpft werden. (DÜI-Seu)

Einzeldaten: 1997

Bibliothek(en): 1a; 18; 206; 21; Lg 3

Chirwa, Wiseman Chijere

Aliens and AIDS in Southern Africa. The Malawi-South Africa debate.

in: African Affairs (Oxford). 97 (January 1998) 386, S. 53-79 : Tab.

Englisch - Zsfg. in Englisch

Malawi + Internationaler Arbeitskräfteverkehr + Südafrikanische Republik + Ausländische Arbeitnehmer + Rückgliederung/Rückanpassung + Begründung + AIDS + Ursache + Wirtschaftslage + Bergbau

Behandelter Zeitraum: 1988 bis 1992

Bibliothek(en): 1a; H 221; 212; 206; 21

IAK-Signatur: ZS

Sida: l'Afrique se mobilise. / Jocelyne Muhutu ...

in: L'Autre Afrique (Paris). (26 novembre-2 decembre 1997) 27, S. 65-79 : Ill., Kt., Lit.

Französisch

Afrika + AIDS + Gesundheitspolitik + Gesundheitsvorsorge + Programm + Frauen + Jugendliche/Junge Menschen + Nichtstaatliche Organisation

Immer mehr afrikanische Länder entwickeln Strategien gegen die auf dem Kontinent weit verbreitete Krankheit AIDS. In 17 der 53 Länder leben 90% aller Infizierten, genauere Zahlen werden durch die hohen Untersuchungskosten verhindert. Eine schnelle Ausbreitung wurde durch die sozio-ökonomische Lage begünstigt, 50% aller Betroffenen sind Jugendliche. Bei der Bekämpfung spielen Nichtregierungsorganisationen eine immer größere Rolle. In Frankreich lebende Afrikaner negieren das Problem häufig wegen schon aus anderen Gründen bestehenden administrativen und finanziellen Schwierigkeiten, sie fürchten zudem soziale Isolierung. Uganda und Cote d'Ivoire wurden in Afrika von ONUSIDA für ein Pilotprogramm zur medikamentösen Behandlung der Krankheit ausgewählt. (DÜI-Wgm)

Bibliothek(en): H 221

IAK-Signatur: ZS

The availability and acceptability of intervention strategies against HIV/AIDS. Infection in the Kagera Region of Tanzania. / Joe L. P. Lugalla ...

in: Internationales Afrikaforum (Köln). 33 (1997) 4, S. 355-366 : Tab., Lit. S. 366

Englisch

Tansania + Kagera + Gesundheitserziehung + Gesundheitspolitik + AIDS + Nichtstaatliche Organisation + Geschlecht + Kulturelle Faktoren + Sexualität

Die Kagera-Region Tansanias ist eine der am stärksten von AIDS betroffenen Regionen des Landes. 1993 wurde ein Forschungsprojekt begonnen, um Verfügbarkeit, Art und Akzeptanz von HIV/AIDS-bekämpfenden Maßnahmen zu untersuchen, die von zahlreichen ausländischen und lokalen Nichtregierungsorganisationen in unkoordinierter Form durchgeführt werden. Dabei herrschen Gesundheitserziehung, Beratung, freiwilliger HIV-Test, STD-Behandlung und die Empfehlung zur Benutzung von Kondomen vor. Das Bewusstsein über Vorhandensein und Gefahr der Immunschwächekrankheit variiert nach Gruppe und Geschlecht, das Verhalten wird vor allem durch kulturelle und

soziale Normen bestimmt. Unter dieser Voraussetzung wird eine umfassende, weitgefächerte und gut geplante Politik empfohlen, die sowohl lokale als auch nationale Ebenen sowie traditionelle/religiöse Autoritäten einbezieht und Frauenförderung sowie armuts- und kulturell bedingte Faktoren berücksichtigt. (DÜI-Wgm)

Behandelter Zeitraum: 02.1993 bis 11.1993

Bibliothek(en): 188; 206; H 221; 212; 30

IAK-Signatur: ZS

Delcroix, Sylvie

Le devenir de familles affectees par le sida. Une etude de cas en Cote d'Ivoire. / Sylvie Delcroix ; Agnes Guillaume.

aus: Menages et familles en Afrique. Approches des dynamiques contemporaines. Seminaire CEPED-ENSEA-INS-ORSTOM-URD, Lome, 4-8 decembre 1995. / Sous la direction de Marc Pilon ... Centre Francais sur la Population et le Developpement. - Paris : CEPED, 1997. - (Les Etudes du CEPED ; 15), S. 345-369 : graph. Darst., 3 Tab., Lit. S. 366-369, Lit.Hinw.

ISBN 2-87762-105-7

Französisch

Afrika + Cote d'Ivoire + Krankheit + AIDS + Wirkung/Auswirkung + Familie + Kinder + Jugendliche/Junge Menschen + Frauen + Soziale Beziehungen + Sozio-ökonomische Entwicklung

Durch die in der Folge von AIDS gestiegene Sterblichkeit von Kindern und Jugendlichen sind die Überlebensfähigkeiten der Familien bedroht. Dies geschieht in einer Zeit sozialer Veränderungen, die durch die Wirtschaftskrise verstärkt werden. Die Krankheit hat veränderte Rollenverteilungen, wirtschaftliche und demographische Konsequenzen sowie Auswirkungen auf das Sozialleben zur Folge. Frauen und Kinder sind am stärksten betroffen. In der Praxis spielt die Familiensolidarität eine wichtige Rolle, auch wenn ihre Bedeutung abnimmt. (DÜI-Wgm)

Behandelter Zeitraum: 1992 bis 1996

Bibliothek(en): H 221

IAK-Signatur: A 304 ME

HIV prevention and AIDS care in Africa. A district level approach. / Japheth Ng'weshemi ... (ed.). Royal Tropical Institute - The Netherlands. - Amsterdam, 1997. - 400 S. : graph. Darst., Tab., Lit. S. 387-394, Lit.Hinw.

= KIT Publications

ISBN 90-6832-108-0

Englisch

Afrika südlich der Sahara + Tansania + Mwanza (Region) + AIDS + Gesundheitsvorsorge + Gesundheitserziehung + Gesundheitshilfe + Regional + Folgeprobleme

With the decentralization of African national health systems, district systems have become the administrative basis for health interventions. This book covers a range of activities to meet their two major challenges: reducing HIV transmission and coping with the consequences of AIDS. The many components of a comprehensive district AIDS control programme are presented: planning, monitoring and evaluation, the situation analysis (including a thorough gender-based analysis), epidemiological and social science methods, and monitoring and evaluation at district level. The book reflects considerable knowledge gained in a project being carried out in Mwanza Region, Tanzania, but also refers to experiences from other countries. (DÜI-Hff)

Bibliothek(en): H 221

IAK-Signatur: A 61 HI

Webb, Douglas

HIV and AIDS in Africa. - London : Pluto Press, 1997. -
XIII,258 S. : Lit. S. 232-250
ISBN 0-7453-1124-5

Englisch

Südliches Afrika + Südafrikanische Republik + Namibia + Botswana +
Krankheit + AIDS + Gesundheitserziehung + Programm

Bibliothek(en): H 108

Stein, Joanne

Coping with HIV infection. The theory and the practice.

in: African Anthropology (Yaounde). 3 (September 1996) 2,
S. 67-83 : Lit. S. 81-83

Englisch - Zsfg. in Englisch

Südafrikanische Republik + Johannesburg + AIDS + Soziales Verhalten +
Soziale Isolierung + Psychologische Faktoren + Motivation

30 Patienten einer Aids-Klinik in Johannesburg wurden befragt, welche Mechanismen und welches Verhalten sie entwickelt haben, um ihr Wissen, daß sie HIV positiv sind, zu bewältigen. Während in westlichen Ländern in diesen Fällen das Bekenntnis zu und die Auseinandersetzung mit der Aidsinfektion eine wichtige Rolle in der Therapie und für den Lebensalltag der Betroffenen spielen, stellte sich in dieser Untersuchung heraus, daß die Mehrzahl der Aidspatienten die Krankheit sehr gezielt verdrängen. Die Beschäftigung mit ihrer HIV-Infektion mobilisierte nur negative Kräfte, die ihnen die Chance auf Freude am (Rest)Leben raubten. Das offene Bekenntnis, AIDS zu haben, führte sie zudem in die soziale Isolierung, so die Erläuterung der Befragten. Möglicherweise reflektiert diese Form der absichtlichen Realitätsverleugnung das sehr viel schlechtere medizinische und soziale Betreuungsumfeld, dem sich Aids-Patienten in Entwicklungsländern generell gegenübersehen. Die partielle Ignoranz der lebensbedrohenden Krankheit (nicht daran denken, nicht darüber reden) müßte dann als rationale Bewältigungsstrategie gelten. (DÜI-Ply)

Einzeldaten: 1994

Bibliothek(en): H 221

IAK-Signatur: ZS

O'Manique, Colleen

Liberalizing AIDS in Africa. The World Bank role.

in: Southern Africa Report (Toronto). 11 (July 1996) 4, S. 21-
24 : III.

Englisch

Afrika + Tansania + AIDS + Gesundheitsvorsorge + International Bank for
Reconstruction and Development + Strukturelle Anpassung + Wirkung/
Auswirkung + Krankheit

The past decade saw AIDS grow to epidemic and tragic proportions in sub-Saharan Africa. After a look at AIDS in Africa, the author scrutinizes the World Bank's AIDS agenda with special reference to the 1993 World Development Report „Investing in health“ and „AIDS assessment and planning study“ of Tanzania. The report notes the relationship between structural adjustment and rising levels of HIV infection. According to the author, the evidence suggests that the World Bank's response fits firmly into the neoliberal canon, ignoring the social and political contexts fuelling the particular epidemics in Africa. (DÜI-Sen)

Behandelter Zeitraum: 1993 bis 1996

Bibliothek(en): H 221

IAK-Signatur: ZS

Ylänkö, Maaria

Factors affecting the HIV-epidemic and its differences in
sub-Saharan Africa. A summary with some methodological
reflections.

in: Nordic Journal of African Studies (Helsinki). 5 (1996) 2,
S. 54-70 : Lit. S. 67-70

Englisch

Afrika südlich der Sahara + AIDS + Studie + Infektionskrankheit +
Sexualität + Risiken + Ursache

Die starke Verbreitung der HIV-Viren besonders im sogenannten „Aidsgürtel“ Afrikas südlich der Sahara beschäftigt zahlreiche Untersuchungen verschiedener wissenschaftlicher Disziplinen. Eindeutige Zusammenhänge zwischen sexuellen Verhaltensmustern, Ehe- bzw. Partnerschaftsformen, der Rolle der Prostitution, kulturell-sexuellen Riten (z.B. Beschneidung) sowie Schwangerschaft und einem erhöhten AIDS-Erkrankungsrisiko bzw. einer hohen AIDS-Ausbreitungsgeschwindigkeit konnten nicht festgestellt werden. Auch die Berücksichtigung der Verteilung der verschiedenen HIV-Typen (HIV 1 und HIV 2) führte zu keinem greifbaren Resultat. Ohne schnelle Intensivierung der interdisziplinären Forschung in diesem Bereich fehlen weiterhin die Grundlagen für die erfolgreiche AIDS-Bekämpfung in Afrika. (DÜI-Ply)

Behandelter Zeitraum: 1988 bis 1995

Bibliothek(en): H 221

IAK-Signatur: ZS

Rachier, A. D. O.

AIDS and the law.

in: The Nairobi Law Monthly (Nairobi). (August 1995) 56,
S. 34-40

Englisch

Kenia + AIDS + Menschenrechte + Menschenrechtsschutz +
Menschenrechtsverletzung + Seuchenbekämpfung + Gesundheitspolitik
+ Verfassungsgrundsätze + Rechtsordnung + Internationales Recht +
Internationale Konvention + World Health Organization + Rechtsstellung
von Gruppen

Vor dem Hintergrund internationaler Rechtsstandards (wie der UN-Menschenrechtsdeklaration und weiterer Konventionen), widmet sich der Autor der Frage, inwiefern gesundheitspolitische Maßnahmen zur Bekämpfung von AIDS Menschenrechte verletzen. Dabei wird nicht nur auf kenianische Praxis Bezug genommen, sondern auch internationale Beispiele herangezogen. So wird u.a. dargelegt, durch welche Maßnahmen, die in verschiedenen Ländern Praxis sind, das Recht auf Arbeit, das Recht auf Bewegungsfreiheit und der Schutz der Privatsphäre mit der AIDS-Politik in Konflikt stehen. Besondere Aufmerksamkeit wird den Rechten von Frauen und Kindern gewidmet. (DÜI-Spl)

Behandelter Zeitraum: 1981 bis 1995

Bibliothek(en): H 221

IAK-Signatur: ZS

Bouvier, P.

Les consequences du SIDA sur les structures socioparentales en
Afrique subsaharienne.

in: Bulletin des seances / Academie Royale des Sciences
d'Outre-Mer (Bruxelles). 41 (1995), Supplement 1, S. 39-53

Französisch - Zsfg. in Englisch, Französisch, Niederländisch

Afrika südlich der Sahara + Medizin + AIDS + Soziale Werte + Familie

Bibliothek(en): 1a; 12; 30; 89

Dirks, Jan

The socio-economic impact of HIV in South Africa. / ENRO - Aufbaustudium „Entwicklungspolitik mit dem Schwerpunkt Nicht-Regierungsorganisationen“ und Afrika Studiengruppe an der Universität Bremen in Zsarb. mit Informationszentrum Afrika (IZA) Bremen. - Bremen, 1995. - 29 S. : 2 Tab.,

Lit.Hinw. S. 27-29

= Afrika Diskussionspapiere ; Nr. 10

ISBN 3-88722-345-4

Englisch

Südafrikanische Republik + AIDS + Wirkung/Auswirkung + Sozio-ökonomische Entwicklung + Soziale Sicherheit + Gesundheitspolitik

This paper outlines some issues which show that the legacies of the apartheid system have had a profound influence on the spread of HIV in South Africa. While white people in most cases have access to insurance mechanisms which enable households to survive even if members die because of AIDS, for black people, death of family members often leads to economic and social disaster. Even if the apartheid system is removed now, efforts to prevent the further spread of HIV have to be related to the different histories of the population in South Africa if they are to be successful. The paper also provides a database upon which further investigations can rely. (DÜI-Hff)

Behandelter Zeitraum: 1980 bis 1994

Bibliothek(en): H 221

IAK-Signatur: Aed 61 DI

The social and economic impact of HIV, AIDS on farming systems and livelihoods in rural Africa. Some experience and lessons from Uganda, Tanzania and Zambia. / Tony Barnett ...

in: Journal of International Development (Chichester). 7 (1995) 1, Special Issue: Demographic transition in Africa, S. 163-176 : graph. Darst.

Englisch

Afrika südlich der Sahara + Tansania + Uganda + Sambia + AIDS + Ländlicher Raum + Lebensbedingungen + Ländliche Entwicklung + Landwirtschaft + Wirkung/Auswirkung

This article describes some of the effects of HIV/AIDS on rural communities in East and Southern Africa; the indications for the development of such impacts in Uganda, Tanzania and Zambia over the medium term, noting similarities and differences between the three countries; explores the policy implications of these findings; presents a generalised response strategy. (DSE)

Bibliothek(en): 206; Bo 149

Suchmaschine zu AIDS im Internet:

Oneworld Datenbasis

http://www.oneworld.org/themes/topic/topic_109_1.shtml